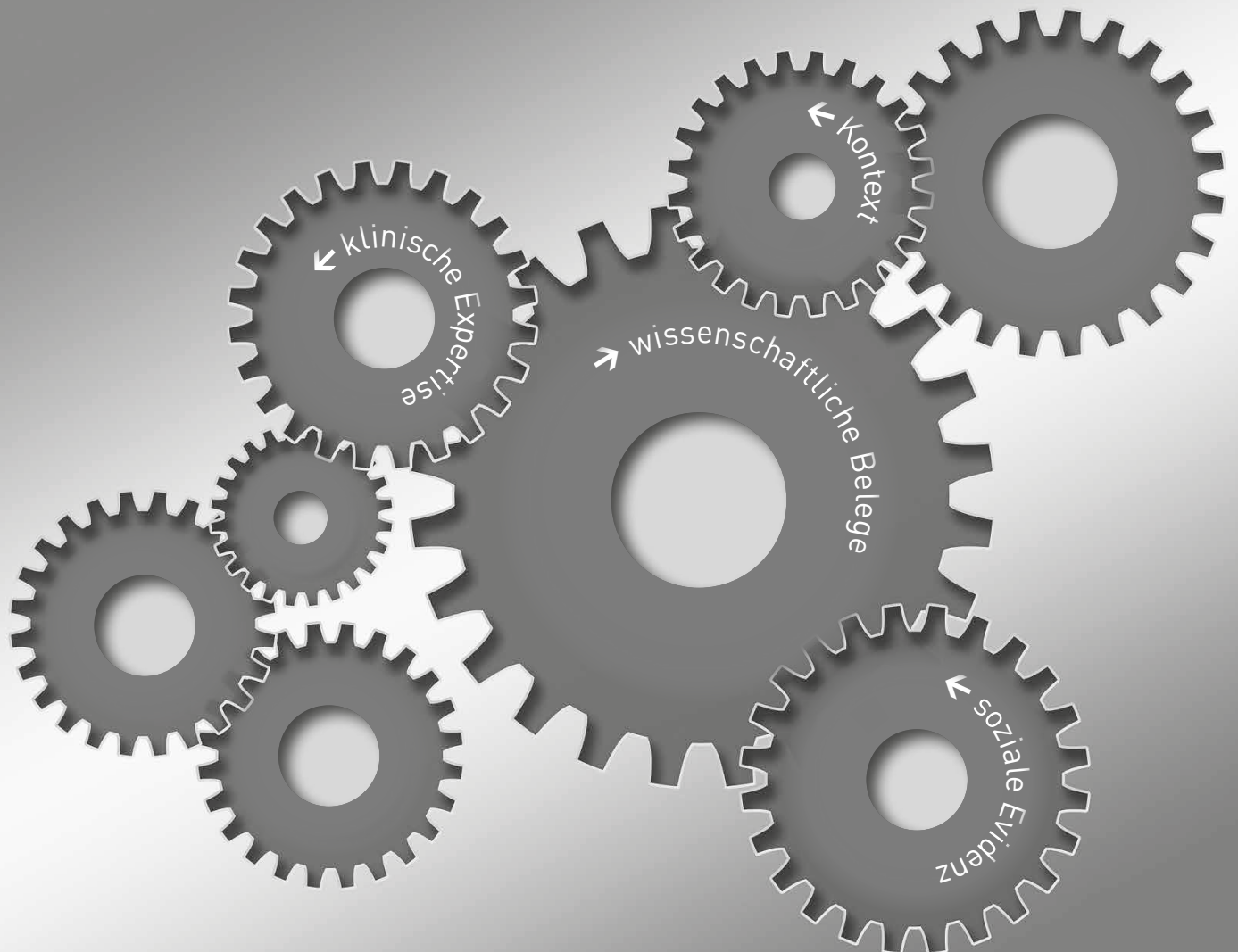


Evidence Based Practice



Editorial

Schwerverdauliche Kost?



Liebe Leserin, lieber Leser

Beim Nachdenken über das Editorial zum Thema des vorliegenden Heftes habe ich, ehrlich gesagt, innerlich leicht aufgestöhnt. Evidenzbasierte Praxis - nicht gerade leichtverdauliche Sommerlektüre für die vergangenen Hitzetage. Dann habe ich mir ein Herz gefasst, mich in die einzelnen Beiträge vertieft, und siehe da: es ist den Autoren gelungen, mein echtes Interesse zu wecken. Das Quiz der KoQu hat mir gezeigt, dass ich schon auf gutem Weg zur Evidenzbasierten Praxis BIN, entgegen meiner vorgefassten Meinung zu mir und meiner Arbeitsweise. Erich Hartmann zeigt glaubhaft auf, dass wir Forschungsergebnisse durchaus kritisch hinterfragen sollen, dazu bestehen auch Hilfen im Internet. Sowohl im Artikel von Susanne Kempe wie auch im «Kochbuch-Artikel» wird deutlich, dass Evidenzbasierte Praxis nicht heisst, dass wir unsere bisherigen therapeutischen Kompetenzen über Bord werfen sollen, sondern dass wir sie reflektieren und in Bezug setzen sollen zu aktuellen Forschungsergebnissen, und dies durchaus auch neugierig und lustvoll.

Eine aktuelle Studie, Rezensionen, ein Tagungsbericht sowie Informationen aus DLV und Vorstand runden diese Ausgabe ab.

Mit diesem Editorial verabschiede ich mich vom DLVaktuell und wünsche Ihnen eine inspirierende, bekömmliche Lektüre!

Anita Lippuner, RedaKo

Ausgabe 3/2018: Evidence Based Practice

EDITORIAL	Schwerverdauliche Kost?	2
QUIZ	Arbeitest du evidenzbasiert?	3
INTERVIEW	Bei der KoQu nachgefragt	4
FOKUS	Die Spreu vom Weizen trennen	5
SCHWERPUNKT	Schmeckt 's?	8
	Selber Denken erwünscht	12
FORSCHUNG	Video-Self-Modeling	14
DLV INTERN	Vorstellung Natalie Guthauser	19
	Stabsübergabe im Präsidium	19
MEDIEN	Sprache & Ernährung bei Demenz	21
TAGUNGSBERICHT	Treffpunkt Logopädie	22
MEDIEN	Mehrsprachigkeit	23
LETZTE SEITE	Kurzmeldungen / Impressum	24